

Freie Fotos & Grafiken im Netz

Für eigene Präsentationen oder Erklärvideos eignen sich oft Fotos und Grafiken aus dem Internet. Bei der Nutzung dieser Inhalte muss man jedoch sehr vorsichtig sein, um keine Urheberrechte zu verletzen. Nicht jedes Bild aus dem Internet darf für eigene Produkte verwendet werden – vor allem dann nicht, wenn diese öffentlich präsentiert oder ins Schulnetz gestellt werden sollen. Woher weiß ich aber, welche Bilder ich wofür benutzen darf?

Die Initiative Creative Commons hat eigene Lizenzen etabliert, mit denen Urheber ihre Webinhalte versehen können. Diese darf man dann unter verschiedenen Bedingungen gratis nutzen. Die **CC0 1.0 Universell** Lizenz bietet den größten Freiraum in der weiteren Nutzung, wobei sich auch die anderen Lizenzen durchaus für den Schulunterricht eignen:

Eine einsteigende Erklärung der verschiedenen Creative Commons Lizenzen finden Sie im FILM+SCHULE NRW-Handout zur Nutzung lizenzfreier Songs aus dem Internet: lwl.org/film-und-schule-download/Unterrichtsmaterial/Freie_Musik+Sounds_Info.pdf

Die CC0 Lizenz

Mit einer CC0 Lizenz verzichtet der Urheber auf die Rechte an seinem Werk, soweit dies gesetzlich möglich ist. Nutzer dürfen das betreffende Bild dann ohne weitere Erlaubnis herunterladen, verändern und weiterverwenden, auch zu kommerziellen Zwecken.

Nachzulesen unter: creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de

Doch Achtung: In seltenen Fällen gibt es auch bei CC0 Lizenzen Tücken. Möglicherweise stellen Fotografen Bilder unter diese Lizenz, die ihnen nicht gehören oder die Marken-, Persönlichkeits- oder Urheberrechte Dritter verletzen. Ist zum Beispiel eine Person auf einem Bild zu sehen, die einer Veröffentlichung nicht zugestimmt hat, so hat der Fotograf auch nicht das Recht, dieses Bild unter CC0 Lizenz zu setzen. Verstöße dieser Art können Bildplattformen im Internet schlecht nachverfolgen. Sie garantieren deshalb nicht für ihre Inhalte.

Wenn mit einem hochgeladenen Bild ein offen sichtbarer Rechtsbruch begangen wird – also beispielsweise ein Bild aus einem Film oder ein Markenzeichen einfach mit einer CC0 Lizenz versehen wurden, einfach die Finger davon lassen! Fälle dieser Art sind aber glücklicherweise sehr selten.

Eine Auswahl an Quellen für freie, kostenlose Fotos

pexels.com/de/

Qualitativ hochwertige Bilder, allesamt unter CC0 Lizenz.

pixabay.com/de/

Auch hier stehen alle Bilder unter CC0 Lizenz, und es gibt sogar noch Illustrationen, Vektorgrafiken und Videos.

openclipart.org/

Kleine Grafiken, die sich besonders gut für ausdruckbare Figuren z.B. für Explainity-Videos eignen. Auch hier steht alles unter CC0 Lizenz.

flickr.com/

Die Bilder von flickr stehen unter verschiedensten Lizenzen, jedoch kann man die Suchergebnisse diesbezüglich filtern, sodass zum Beispiel nur Bilder unter der Anmerkung „Keine bekannten Urheberrechtseinschränkungen“ oder „Kommerzielle Nutzung und Änderung erlaubt“ angezeigt werden. Die Bedingungen zur Nutzung sind bei jedem Bild angegeben.

flickr.com/commons

Flickr Commons ist eine Ansammlung von Fotos aus öffentlichen Fotoarchiven verschiedener Institutionen wie z.B. der Library of Congress oder der Smithsonian Institution. Hier findet man vor allem historische Fotos und Bilder. Die betreffende Lizenz – meist „Keine bekannten Urheberrechtseinschränkungen“ – steht jeweils am Foto.

commons.wikimedia.org/wiki/Main_Page

In den Wikimedia Commons finden sich Bilder, Videos und Audiodateien, die von Nutzern und kulturellen Institutionen auf der ganzen Welt zusammengetragen wurden. Nicht alles fällt unter die CC0 Lizenz, beachten Sie daher immer genau die Nutzungsbedingung jedes Bildes.

google.de/imghp

Die Google Bildersuche kann man entsprechend anpassen, sodass alle Suchergebnisse unter die CC0 Lizenz fallen. Hierfür klickt man im Fenster der Bildersuche unten rechts auf „Einstellungen“, dann „Erweiterte Suche“. Unter „Nutzungsrechte“ kann man nun die Lizenz einstellen. Doch auch bei diesen Bildern sollte man immer die Nutzungsbedingungen überprüfen.